

Bieter/Bietergemeinschaft:
(Bitte eintragen)

vom Bewerber auszufüllen:

Datum: _____

USt.-ID-Nr.: _____

Vergabenummer:

KVBW_2026/04-0023_ZVS

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

An die
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- KVBW-Vergabestelle -
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

ANGEBOT / Angebotsblatt

Schreinerarbeiten, Sondereinbauten Empfangsbereich, Keßlerstraße 1, 76185 Karlsruhe
Öffentliche Ausschreibung, KVBW_2026/04-0023_ZVS

Unter Bezugnahme auf Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes unterbreiten wir der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (Auftraggeber – AG) das nachfolgende Angebot, an das wir uns bis zum **30.06.2026** gebunden halten. Wir bieten unsere Leistung gemäß der übermittelten Leistungsbeschreibung sowie der Rahmenvereinbarung über die Betankung der Notstromaggregate an. Darüber hinaus ist unser beiliegendes Konzept Bestandteil unseres Angebots.

1. Angebotsbestandteile

Unser Angebot besteht aus nachfolgenden Bestandteilen (*zutreffendes ankreuzen!*):

- diesem vollständig ausgefüllten und signierten Angebotsblatt
- Leistungsverzeichnis in GAEB und PDF
- Fragebogen zur Leistungsbewertung
- Konzept zur Auftragsumsetzung
- Angaben zu Registereintragung oder ggf. eines vergleichbaren Nachweises gem. der Bekanntmachung
- Erklärung zu EU-Sanktionen
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des LTMG Baden-Württemberg gem. der Bekanntmachung
- Datenschutz- und Vertraulichkeitserklärung der KVBW gem. der Bekanntmachung
- ggf. Bietergemeinschaftserklärung gem. der Bekanntmachung
- ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. der Bekanntmachung
- ggf. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer gem. der Bekanntmachung

2. Eignung

I. Persönliche Lage des Bieters

1. **Existenznachweis**

Diesen Nachweis erbringe ich/wir durch folgenden Nachweis:

- Eintragung ins **Handels-, Genossenschafts- oder Partnerschaftsregister** oder in ein **Vereinsregister** eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland:

Registerart: _____

Registernummer: _____

Registergericht: _____

Der Abruf des jeweiligen Registers erfolgt durch den Auftraggeber.

oder

- vergleichbarer Nachweis** durch **Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen** in deutscher Sprache, welcher nicht älter als 12 Monate ist: *Der Nachweis liegt meinem/unsere Angebot bei.*

2. **Erklärung §§ 123, 124 GWB**

Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass für die Bieterin oder den Bieter/ die Mitglieder*innen der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber*in in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wegen Straftaten durch eine für das Unternehmen handelnde Person nach § 108e (Abgeordnetenbestechung) Strafgesetzbuch (StGB), § 129 (Bildung krimineller Vereinigungen) StGB, § 129a (Bildung terroristischer Vereinigungen) StGB, § 129b (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland) StGB, § 253 (Erpressung) StGB, § 261 (Geldwäsche) StGB,

§§ 263 - 266b (Betrug und Untreue) StGB, § 267 (Urkundenfälschung) StGB, § 268 (Fälschung technischer Aufzeichnungen) StGB, §§ 283 - 283d (Insolvenzstraftaten) StGB, § 298 (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen) StGB, § 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 300 (Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 319 (Baugefährdung), StGB §§ 324 - 330a (Straftaten gegen die Umwelt) StGB, § 331 (Vorteilsannahme) StGB, § 332 (Bestechlichkeit) StGB, § 333 (Vorteilsgewährung) StGB, §§ 334 (Bestechung) und 335 (Besonders schwere Fälle der Bestechung und Bestechlichkeit) StGB, § 370 (Steuerhinterziehung) der Abgabenordnung (AO), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG), § 331 des Handelsgesetzbuchs (HGB), § 34 Außenwirtschaftsgesetz (AWG), §§ 19, 20 und 20a Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) oder Verstößen gegen § 81 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), §§ 5 und 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), §§ 15, 15a und 16 Nr. 1-2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) oder § 8 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 9 bis 11 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG), § 404 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch (SGB) III, EUBestG, IntBestG. Außerdem erkläre(n) ich/wir, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich/uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 25.000 Euro wird die Auftraggeberin für den Bieter oder die Bieterin, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen **Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG** beim Bundeskartellamt anfordern.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise der Bewerberin oder des Bewerbers und der Bieterin oder des Bieters gefordert werden.

Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse I, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes II sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorlegen oder

- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (gilt nur für Bauleistungen).

3. **Bietergemeinschaftserklärung**

Entfällt

oder

- Dem Angebot ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

4. **Nachunternehmereinsatz**

Entfällt

oder

- Dem Angebot ist eine ausgefüllte und unterzeichnete **Erklärung zum Nachunternehmereinsatz** beigefügt, aus der die Teilleistungen hervorgehen, die von einem Nachunternehmer erbracht werden.

Dem Angebot ist außerdem eine ausgefüllte und unterzeichnete **Nachunternehmerverpflichtungserklärung** beigefügt, in der sich der Nachunternehmer verpflichtet, die genannten Teilleistungen zu erbringen.

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters

1. **Umsatz**

a. *Gesamtumsatz*

Der Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

b. Umsatz entsprechende Dienstleistungen

Der Umsatz des Bieters für die den zu vergebenden Leistungen entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

2. Haftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- bei der Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen gemäß der Bekanntmachung besteht: min. 3.000.000 € für Personen- und Sachschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € für Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagsschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

oder

- die Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft über eine Haftpflichtversicherung mit einer niedrigeren, als der geforderten Deckungssummen gemäß der Bekanntmachung verfügt und die Bereitschaft besteht, diese im Auftragsfall auf min. 3.000.000 € für Personen- und Sachschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € für Vermögensschäden je Versicherungsjahr zu erhöhen.

Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagsschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

oder

- bei der Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft die Bereitschaft besteht eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen gemäß der Bekanntmachung im Auftragsfall abzuschließen: min. 3.000.000 € für Personen- und Sachschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € für Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

III. Technische Leistungsfähigkeit des Bieters

1. Mitarbeiter*innen

a. Gesamtpersonal

Das Gesamtpersonal der Bieterin oder des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

b. Personal entsprechende Dienstleistungen

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen der Bieterin oder des Bieters die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt wurden betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebotes.

HINWEIS: Sofern das Angebot nachfolgend nicht unterschrieben ist, gilt es als nicht abgegeben!!!

_____, den _____
Ort, Datum